23.9.2021 - sueddeutsche.de

"Wir sind Kirche" fordert Abberufung des päpstlichen Nuntius

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Fulda (dpa) - Die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" fordert vom Vatikan die Abberufung des päpstlichen Nuntius in Deutschland, Nikola Eterovic. Auslöser dafür ist dessen Grußbotschaft an die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda vom vergangenen Montag. Die Botschaft des Nuntius enthalte kaum verhohlene Drohungen an die deutschen Bischöfe, sich mit Reformen zurückzuhalten und statt auf Reformen lieber auf Evangelisierung zu setzen, sagte "Wir sind Kirche"-Sprecher Christian Weisner am Donnerstag in Fulda.

In dem mehrseitigen Text betont Eterovic - der Botschafter des Vatikans in Berlin - die überragende Bedeutung der Einheit der katholischen Weltkirche. Kritiker des derzeitigen Reformprozesses der deutschen Katholiken tun dies auch immer wieder. So hat der konservative Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki mehrfach gewarnt, der Synodale Weg berge die Gefahr eines deutschen Sonderweges und im schlimmsten Fall sogar einer Spaltung.

Weisner kritisierte, die turnusgemäßen Berichte von Nuntius Eterovic zur Lage in Deutschland hätten die Atmosphäre des Misstrauens in Rom noch verstärkt. Die Vertreter des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) im Präsidium des Synodalen Wegs seien bis heute nicht im Vatikan empfangen geschweige denn gehört worden. "Dies ist ein Versagen, dass auch dem jetzigen Nuntius anzulasten ist."

https://www.sueddeutsche.de/panorama/kirche-fulda-wir-sind-kirche-fordert-abberufung-des-paepstlichen-nuntius-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210923-99-328305

Zuletzt geändert am 23.09.2021